

Veranstaltungen

56. Pädiatrischer Fortbildungskurs Obergurgl

Hochkarätige Fortbildung im „Gurgl Carat“

Gespräch mit Univ.-Prof. Dr. Daniel Weghuber und OA Dr. Martin Preisel, beide: Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU), Salzburg.

Pädiatrie & Pädologie: *Widersteht ein Pädiatrischer Fortbildungskurs in Obergurgl vor der Tür, und wir begrüßen Sie als Leitungsteam. Gibt es bei Ihnen personelle Veränderungen?*

Weghuber: Wir freuen uns, wiederum den altbewährten Fortbildungskurs in Obergurgl wie gewohnt abhalten zu dürfen. Im Leitungsteam gibt es allerdings eine Staffelübergabe: Dr. Martin Preisel löst den langjährigen 1. Tagungssekretär Dr. Christian Rauscher ab. Christian Rauscher bleibt uns allerdings erfreulicherweise im Team erhalten.

Gibt es etwas Neues zum 56. Pädiatrischen Fortbildungskurs zu berichten?

Preisel: Das Programm ist weiterhin nach dem Wunsch der Teilnehmer breit allgemein pädiatrisch mit praxisnahen Vorträgen angelegt, das Rahmenprogramm bleibt in bewährter Manier ident.

Gibt es ein Hauptthema?

Weghuber: Auch heuer ist es wieder eine breite Themenpalette der Pädiatrie, ein eigentliches „Hauptthema“ gibt es nicht, das „Team ist quasi der Star“. Es sind aber interessante Symposien zu den Themen „Fettstoffwechselstörungen“ und „Schlaf“ im Angebot.

Wie sind Sie bei der Zusammenstellung des wissenschaftlichen Programms vorgegangen?

Preisel: Das wird wie üblich durch ein länderübergreifendes, altbewährtes und renommiertes Wissenschafts-Komitee zusammenge-

stellt, das auch den Überblick über die letzten Jahre behält, damit ein abwechslungsreiches Themenspektrum gesichert ist.

Mehr Wissenschaft, oder mehr Praxis? Wo ordnet sich der Fortbildungskurs ein?

Weghuber: Wie oben genannt, versuchen wir beides einzubringen; Ich würde meinen, „hauptsächlich für die Praxis auf festem wissenschaftlichem Boden“.

Ist der Pädiatrische Fortbildungskurs interaktiv angelegt?

Preisel: Schon seit ein paar Jahren haben wir die modernste Technik an Bord, die uns Votingsysteme und Livestreams anbietet. Fragen aus dem Auditorium sind nach jedem Vortrag eingepplant.

Möchten Sie einen Programmpunkt besonders hervorheben?

Weghuber: Der Festvortrag wird vom langjährigen Mitglied des wissenschaftlichen Komitees, Prof. Stefan Wirth, gehalten: „Historie und Gegenwart der pädiatrischen Gastroenterologie – vom Ammenwesen bis zur Lebertransplantation“. Das wird sicherlich ein Highlight!

Weitere Informationen

Der 56. Pädiatrische Fortbildungskurs Obergurgl findet vom 21.–26.01.2024 statt.

<https://www.kinder-obergurgl.at/>

Wie verhält sich der Pädiatrische Fortbildungskurs zum Internationalen Pädiatrischen Symposium?

Preisel: Das Symposium hat stets den ernährungs- und präventivmedizinischen Schwerpunkt und steht für wissenschaftlichen Anspruch und Zeit für akademischen Diskurs zu aktuellen Themen.

Was planen Sie für den Pädiatrischen Fortbildungskurs 2025?

Weghuber: Kurzweilige Fortbildung am Puls der Zeit und in tollem Ambiente.

Was wünschen Sie sich für Ihre Tagung?

Preisel: Spannende Themen, spannenten, kollegialen Austausch, medizinisch fruchtbare Gespräche; Es sei aber auch erwähnt: gutes Wetter und eine gute Schneelage. ☺

Das Gespräch führte Dr. Renate Lessky-Höhl, 15.11.2023

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

Paediatr. Paedolog. 2023 · 58:267
<https://doi.org/10.1007/s00608-023-01166-1>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2023



© Daniel Weghuber

▲ Prim. Univ.-Prof. Dr. Daniel Weghuber



© SALIK

▲ OA Dr. Martin Preisel